

STELLENAUSSCHREIBUNG

Kennziffer B40.66/17

Der Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung sucht eine/n

Biologin/Biologen.

Die Einstellung erfolgt im Bereich Qualitätssicherung/Überwachung im Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster (ZM/OWE) mit Dienstsitz in 08523 Plauen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt.**

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und beschäftigt ca. 750 Mitarbeiter. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Der Bereich Qualitätssicherung/Überwachung Plauen ist u. a. zuständig für die Untersuchung der Wasserbeschaffenheit der Trink- und Brauchwassertalsperren im Zuständigkeitsbereich des LTV-Betriebes ZM/OWE. Dazu gehören chemische, physikalische und biologische Untersuchungen (insbesondere Phytoplankton als biologische Qualitätskomponente nach EU-WRRL).

Der/die zukünftige Stelleninhaber/in ist u. a. verantwortlich für die

- biologische/ökologische Überwachung der zugeordneten Staugewässer,
- Durchführung qualitativer und quantitativer Phytoplanktonanalysen sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse in Bezug auf mögliche Auswirkungen auf die Wasseraufbereitung bzw. auf andere Nutzungen,
- Herstellung von Diatomeenpräparaten und taxonomische Bestimmung unter Verwendung von licht- und elektronenmikroskopischen Verfahren für alle WRRL-Standgewässer der LTV,
- Einarbeitung der taxonomischen Befunde in die Fachdatenbank für alle Bereiche Qualitätssicherung/Überwachung in der LTV,
- Bewertung der Standgewässer der LTV anhand der Qualitätskomponente Phytoplankton mit dem entsprechenden WRRL-Verfahren,
- Durchführung der Qualitätssicherung der Planktonanalyse,
- Leitung der Konzeption/Entwicklung/Systemadministration der Fachdatenbank LimnoBase,
- Mitarbeit bei der Aufklärung von Vorkommnissen und Havarien, die im Zusammenhang mit Wasserbeschaffenheitsbeeinträchtigungen stehen,
- Erstellung von Auswertungen und Berichten,
- Pflege der Phytoplankton-Bilddatenbank.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse und sonstiger Befähigungsnachweise) unter der **Kennziffer B40.66/17** bis **23.07.2017** (Posteingang)

an die
**Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat Verwaltung/Personal
Postfach 10 02 34
01782 Pirna**

bzw. per E-Mail an:
Personal@ltv.sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen)

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Meinhold, Telefon 03501/796 442, gern zur Verfügung.

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Die Tätigkeit erfordert:

- einen erlangten Hochschulgrad im Bereich Biologie oder Hydrowissenschaften mit der Spezialisierung Gewässerökologie/Limnologie und Taxonomie von Gewässerorganismen,
- fundierte Kenntnisse über Stoff- /Energiekreisläufe und der Ökologie von Fließ- und Standgewässern,
- umfangreiche taxonomische Spezialkenntnisse insbesondere zu Phytoplankton/Diatomeen,
- Erfahrungen im Bereich Qualitätssicherung der Planktonanalyse,
- gute Computerkenntnisse (MS-Office),
- Einsatzbereitschaft, Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Stressresistenz und die Fähigkeit zur Teamarbeit,
- die Fahrerlaubnis Klasse B.

Die Stelle ist befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung voraus. bis 30.06.2018 zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.